

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 10. Januar 1888.)

Der Bundesrath hat 5 Oberstlieutenants zu Obersten der Infanterie befördert, nämlich:

- Hrn. Segesser, Heinrich Viktor, in Luzern;
- „ Zurbuchen, Mathias, in Ringgenberg;
- „ Henggeler, Adolf, in Lan'quart;
- „ Challande, Richard, in Zürich;
- „ Oberer, J. J., in Basel.

Zugleich wurden Kommandos von Landwehr-Infanteriebrigaden übertragen:

an	Hrn.	Oberst	Zurbuchen	für die	V. Brigade;
„	„	„	Segesser	„	VII. „
„	„	„	Oberer	„	IX. „
„	„	„	Henggeler	„	XII. „
„	„	„	Challande	„	XIII. „

Die Pferderationsvergütung an die jahresrationsberechtigten Offiziere pro 1887 ist definitiv auf Fr. 1. 80 festgesetzt worden.

Der Bundesrath hat, nach Einsicht einer Beschwerde der katholischen Schulgemeinde von Lichtensteig, vom 12. Juli 1887, und der Vernehmlassung des Regierungsrathes von St. Gallen, vom 4. Oktober 1887,

in Erwägung,

daß der Bundesrath durch Beschluß vom 23. April 1878, gestützt darauf, daß die Trennung der öffentlichen Schulen nach Konfessionen angesichts der Art. 27 und 49 der Bundesverfassung nicht mehr fortbestehen könne, in Anwendung von Art. 27, Absatz 4, der Bundesverfassung, den Kanton St. Gallen eingeladen hat, die Schuleinrichtungen des Kantons möglichst bald mit der Bundesverfassung in Einklang zu bringen;

daß Regierung und Großer Rath von St. Gallen, indem sie die Vereinigung der untern, dormalen noch konfessionell getrennten Primarschulen in Lichtensteig schützten, im Sinne der an sie ergangenen Einladung gehandelt haben,

in der Voraussetzung immerhin, daß bei Bildung der Schulgemeinde konfessionelle Rücksichten nicht maßgebend sein dürfen,

beschlossen:

Die Beschwerde ist als unbegründet abgewiesen.

(Vom 13. Januar 1888).

Die k. italienische Gesandtschaft in Bern hat mit Note vom 5. dies den Beitritt ihrer Regierung zur internationalen Phylloxera-Uebereinkunft vom 3. November 1881 erklärt, und es wird hievon den Regierungen der beteiligten Staaten, nämlich von Belgien, Deutschland, Frankreich, Luxemburg, der Niederlande, Oesterreich-Ungarn, Portugal und Serbien, Kenntniß gegeben.

Die Zollstätte Basel am Rhein wurde in eine Nebenzollstätte umgewandelt und der Hauptzollstätte im eidgenössischen Niederlagshaus am Centralbahnhof unterstellt.

Die nachgenannten Beamten des Militärdepartements sind für eine neue dreijährige Amtsdauer vom 1. April 1888 bis 31. März 1891 bestätigt worden:

A. Departementskanzlei.

I. Sekretär (Büreauchef):

Hr. Oberst Des Gouttes, Ludwig Anton, von und in Bern.

B. Verwaltungsabtheilungen.

I. Waffenchef der Infanterie:

Hr. Oberst Feiß, Joachim, von Alt St.-Johann, in Bern.

II. Waffenchef der Kavallerie:

Hr. Oberst Zehnder, Gottlieb, von Birmenstorf, in Aarau.

III. Waffenchef der Artillerie:

Hr. Oberst Herzog, Hans, von und in Aarau.

IV. Waffenchef des Genie:

Hr. Oberst Lochmann, J. J., von Renens, in Bern.

V. Chef des topographischen Bureau:

Hr. Oberst Lochmann, J. J., von Renens, in Bern.

VI. Verwaltung des Kriegsmaterials.

a. Chef der technischen Abtheilung:

Hr. Oberst Gressly, Albert, von Bärschwy, in Bern.

b. Chef der administrativen Abtheilung:

Hr. Oberstlieutenant von Steiger, Alfred, von und in Bern.

VII. Oberfeldarzt:

Hr. Oberst Dr. Ziegler, Adolf, von und in Bern.

VIII. Oberpferdearzt:

Hr. Oberstlieutenant Potterat, Denis, v. Chavannes le Chêne, in Bern.

IX. Oberkriegskommissär:

Hr. Oberst von Grenus, Edmund, von und in Bern.

X. Centralpulververwalter:

Hr. Welti, Heinrich, von Zurzach, in Bern.

Für die mit dem 1. April d. J. beginnende neue dreijährige Amtsdauer sind als Oberinstruktoren bestätigt worden:

Infanterie.

Hr. Oberst Rudolf, C. August, von Rietheim.

Kavallerie.

Hr. Oberst Wille, Ulrich, von La Sagne.

Artillerie.

Hr. Oberst Bleuler, Hermann, von Riesbach.

Genie.

Hr. Oberst Blaser, Eduard, von Burgdorf.

Sanitätstruppen.

Hr. Oberst Göldlin, Robert, von Luzern.

Verwaltungstruppen.

Hr. Oberst Pauli, Georg, von Malans.

Für den Rest der laufenden Amtsdauer (bis 31. März nächsthin) sind vom Bundesrathe gewählt worden:

als Adjunkt und Uebersetzer beim Finanzbureau:	Hr. Henri Romieux, von Genf;
„ Sekretär der Abtheilung Land- wirthschaft des Industrie- u. Landwirthschaftsdeparte- ments:	„ Ulrich Weidmann, von Ober- straß (Zurich), Kanzlist der genannten Abtheilung;
„ Adjunkt des Sekretärs der Industrieabtheilung:	„ Dr. O. Rieser, von Zezikon, in Bern;
„ Uebersetzer der genannten Abtheilung:	„ Professor C. Elsener, von Menzingen, in Zug.

Der Bundesrath wählte:

als Telegraphist in Basel:	Hrn. Karl Suter, von Zofingen, Telegraphist in Lausanne;
„ Telegraphistin in „	Jgfr. Susanna Hofer, Telegraphen- aspirantin, von Bergdietikon (Aargau);
„ „ „ Luzern:	„ Karolina End, von Altwies (Luzern), Telegraphistin in Neuenburg.



Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1888
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	02
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.01.1888
Date	
Data	
Seite	72-75
Page	
Pagina	
Ref. No	10 013 812

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.